



TERMINE, THEMEN UND TRADITIONEN RUND UM DIE STADT ALTENSTEIG

BLICKPUNKT ALTENSTEIG

Nr. 106 | 4. Mai 2016

www.altensteig.de

ALTENSTEIGDORF • BERNECK • GARRWEILER • HORNBERG • SPIELBERG • ÜBERBERG • WALDDORF/MONHARDT • WART

Endlich Frühling

Kräuter- und Blumenmarkt auf dem Altensteiger Rathausplatz am 14. Mai



Am 14. Mai werden sich der Rathaus- und der Marktplatz wieder in Oasen aus Grün und Blüten verwandeln. Auch Martin Spreng an der Drehorgel ist beim diesjährigen Kräuter- und Blumenmarkt wieder mit dabei. Der Obst- und Gartenbauverein verschenkt Kürbissetzlinge. Beim Bauernmarkt im Herbst (unten rechts) wird sich zeigen, wer den grünsten Daumen hatte, dann werden die größten Kürbisse prämiert.

Parallel zum Altensteiger Wochenmarkt findet am 14. Mai von 8 bis 13 Uhr auf dem Rathausplatz ein Kräuter- und Blumenmarkt statt. Nachdem der Frühling in diesem Jahr so lange auf sich warten ließ, kann man sich dann endlich eindecken mit allem, was für Garten, Terrasse und Balkon gebraucht wird: Kräuter-, Salat- und Gemüsesetzlinge, Blumen, Kränze und Sträuße, Garten-Deko und -geräte.

Auf dem Rathausplatz präsentieren sich und ihre Waren die Gärtnerei Kaiser aus Überberg und Blumen Luz aus Altensteig, BlütENZAUBER Bohne, die Altensteiger Firma Dengler sowie die staatlich zertifizierte Kräuterpädagogin Martina Bitzer.

Auf dem Wochenmarkt gegenüber ergänzen Irene Hauenstein und die Gärtnerei Soike natürlich das Blumen- und Kräuterangebot an diesem Samstagvormittag. Fritz Kalmbach aus Spielberg wird Destillate, Liköre und Gsäz anbieten, und das Kräuterlädle Roller aus Ettmenseiler ist ebenfalls mit von der Partie.

Die musikalische Umrahmung übernimmt Martin Spreng an der Dreh-

orgel und der Motorsägenkünstler Thomas Meyer wird seine Arbeit vorstellen. Für die Bewirtung mit Getränken und gegrillten Würsten ist der Obst- und Gartenbauverein verantwortlich. An dessen Stand werden auch in diesem Jahr wieder die Kürbissetzlinge verschenkt, deren Früchte dann im Herbst auf dem Bauernmarkt am 24. September prämiert werden. Hier sind vor allem die kleineren Gärtnerinnen und Gärtner eingeladen, sich einen Setzling abzuholen und den Sommer über ihren Kürbis zu hegen und zu pflegen. Die Kürbisprämierung im Herbst steht aber allen Hobbygärtnern offen.

Der Altensteiger Werbering veranstaltet auch in diesem Jahr wieder seine „Kräuteraktion“: Kunden erhalten beim Einkauf ab Montag, den 9. Mai einen Gutschein, den sie dann auf dem Wochenmarkt am 14. Mai gegen ein Kräutertöpfchen einlösen können.

Kräuter- und Blumenmarkt

Samstag, 14. Mai, 8-13 Uhr, Rathaus- und Marktplatz

Internationaler Tag des Fairen Handels

Am Samstag, den 14. Mai werden die Marktbesucher ab 8 Uhr am Fair Trade Stand zu einer Tasse Kaffee eingeladen. Altensteig engagiert sich an dem internationalen Tag des Fairen Handels, der zum 21. Mal stattfindet, neben weiteren 400 Weltläden und Gruppen in ganz Deutschland mit einer Aktion.

„Wir werden an diesem Tag kostenlosen Kaffee ausschenken und mit den Menschen ins Gespräch kommen, informieren und beraten. Geplant ist auch eine Umfrage unter den Kunden, um zu sehen, was deren Erwartungen und Wünsche sind“, so die Leiterin der Altensteiger Initiative, Angelika Borrmann.

Und um sich auch Gehör zu verschaffen, wird eine Trommelgruppe die Aktion auf dem Altensteiger Markt mit afrikanischen Rhythmen musikalisch unterstützen.

Highlights in Altensteig und den Stadtteilen



Kleines Theater Altensteig 6.-8. Mai

Das Theaterstück „Scherz beiseite – Ein angekündigter Mord“ ist eines der erfolgreichsten Werke der wohl berühmtesten Kriminalautorin der Welt, Agatha Christie, und basiert auf ihrem Roman „A Murder is Announced“ von 1950. Das Kleine Theater Altensteig präsentiert seine diesjährige Produktion im Werkraum der Musikschule im Mai an drei weiteren Terminen: am Freitag, den 6. Mai und am Samstag, den 7. Mai, jeweils um 20 Uhr und am Sonntag, den 8. Mai um 18 Uhr. Karten für 12/6 Euro gibt es im Vorverkauf im Malergeschäft Erhard, Bahnhofstraße 24, Altensteig, Telefon 07453 8181.



Montagsakademie 9. Mai

Die Montagsakademie lädt zum dem Thema „Der perfekte Bräutigam und die vollkommene Braut – Erfahrungen mit ‚arrangierten Ehen‘ in Indien“ am Montag, 9. Mai ab 15 Uhr in das katholische Gemeindehaus, Karlstraße 13, ein. In vielen Kulturkreisen sind es die Eltern bzw. die Familie, die über die Partnerwahl ihrer Kinder entscheiden – so auch in Indien. Trotz des Modernisierungs-Booms in Wirtschaft und Gesellschaft bleiben in Indien arrangierte Ehen die Norm. Die in Indien geborene Referentin Sonja Hannaleck führt behutsam in die fremde Gedankenwelt ein und berichtet von teilweise witzigen Erfahrungen aus ihrem Umfeld.



Tag der offenen Mühle 16. Mai

Seit über 400 Jahren wird in der Bernecker Mühle Getreide gemahlen. Am Deutschen Mühlentag an Pfingstmontag, 16. Mai ist das eindrucksvolle Gebäude samt Mühlenladen für Gäste und Besucher von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Es werden Führungen angeboten, die den Prozess von der Getreideanlieferung bis zum fertigen Mehl aus nächster Nähe nachvollziehbar machen. Und ob das Ergebnis dann auch mundet, davon kann man sich auf dem Mühlenhof überzeugen. Es gibt selbst gebackenen Kuchen und natürlich auch herzhafte Speisen. Zudem findet vor der Mühle ein kleiner Bauernmarkt statt.

Neue Mensa

Mittagstisch für die Schüler in der Friedrich-Boysen-Realschule

Ab sofort können die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Boysen-Realschule in ihrer Schule nicht nur lernen, sondern auch zu Mittag essen. Zur Einweihung der neuen Mensa hatten sich neben den Chefs der Firma Essig, die das Essen zubereitet und serviert, auch die Schulleitung, Bürgermeister Gerhard Feeß und Mitglieder des Elternbeirats eingefunden.

Im umgebauten Foyer des Erdgeschosses stehen nun 50 Sitzplätze zur Verfügung und 40 weitere unter freiem Himmel im Hof nebenan. Die Speisen werden jeden Tag am frühen Morgen von der Firma Essig Frischmenü in Spielberg zubereitet, gegen 11 Uhr angeliefert und von zwei Mitarbeiterinnen als Buffet serviert. Es gibt täglich wechselnde Gerichte mit verschiedenen Beilagen, Salat und Nachtisch. „Von den Beilagen kann man soviel holen wie man will“, verspricht Firmenchef Adolf Essig und erwähnt bei der Eröffnung, dass ein Großteil der Produkte von Lieferanten aus der Region stammten – Salate von einer Gärtnerei in fünf Kilometer Entfernung, Kartoffeln von einem Großbauern in Bondorf, Teigwaren aus Burgstetten bei Backnang, Fleisch und Wurst von einer Metzgerei aus Bahlingen (Kaiserstuhl) und das Obst von einem Großmarkt in Mittelbaden.

Essig liefert täglich 11.000 Essen in ganz



Am Eröffnungstag war die neue Mensa in der Realschule schon gut besucht.

Württemberg bis zum Chiemsee in Bayern. Versorgt werden Alters- und Pflegeheime, Kindergärten, Schulen und Privatkunden.

Bürgermeister Gerhard Feeß äußerte sich erfreut über das Pilotprojekt der Firma Essig in der Altensteiger Realschule. „Ein wichtiges Thema ist hier auch der bewusste Umgang mit Lebensmitteln. Das Ziel ist, so wenig wie möglich wegzuerwerfen. Die Buffetform bietet dafür die optimale Individualität, sodass jeder sich schöpfen kann, was er mag und so

viel er mag“, so der Bürgermeister. Und Adolf Essig ergänzt: „Der eine oder andere wird so sicher auch mal Sachen ausprobieren, die er bisher nicht gegessen hat, wenn die Mitschüler das lecker finden.“

„Bisher haben sich 50 Schüler gemeldet, die das Mensa-Angebot in Anspruch nehmen werden, berichtet Realschulrektor Klaus Ramsaier. Man rechnet damit, dass diese Zahl noch steigen wird, wenn sich das Angebot etabliert und eingespielt hat.

Gypsy Swing

Stubenmusik mit Chris Lindner & Joe Norz

In der Tradition des berühmten Django Reinhardt huldigen die beiden Gitarristen Chris Lindner und Joe Norz der überbordenden Lebenslust der musikalischen Epoche, in welcher der Swing noch heiß und der Bebop noch unerhört war. Bei der Stubenmusik am Freitag, den 13. Mai im Café WOHNZIMMER geht es ab 20.00 Uhr musikalisch dann mal rasant und virtuos, mal federleicht und verspielt, mal melancholisch und schwelgend zu. Das Tübinger Gitarrenduo verspricht mit „Gypsy Swing“ ein besonderes Musikerlebnis aus der Pionierzeit des Jazz.

Chris Lindner und Joe Norz sind fest in der Tübinger Musikszene verwurzelt und spielen zusammen im Musette-Ensemble „Café de Paris“ und in der Swingband „Paris Hot Five“. Die beiden

Kollegen und Freunde, die bereits seit über zehn Jahren zusammen Musik machen, verbindet die Leidenschaft für die Gitarre. Ihr äußerst abwechslungsreiches Programm beinhaltet neben typischen Gypsy-Swing-Nummern auch klassische Jazz-Standards, Musette-Walzer und Bossas aber auch eingängige Pop-Songs, wie man sie in dieser Form von diesem Duo nicht erwartet hätte. Neben reinen Instrumentalstücken wird auch gesungen, wobei Chris Lindner den Part des ausdrucksstarken Leadsängers übernimmt.

Stubenmusik

Gypsy Swing: Chris Lindner & Joe Norz

Freitag, 13. Mai, 20 Uhr

Café WOHNZIMMER

Tickets, 7 Euro, www.reservix.de



Die Gäste können sich auf einen spannenden und gleichzeitig entspannenden Abend mit der Musik von Joe Norz und Chris Lindner am 13. Mai freuen.

Kemmler: Moderner Baustoff-Fachhandel & Top-Arbeitgeber

Produktive Vielfalt – Eine Reihe über Handel und Handwerk, Dienstleister und Industrie in Altensteig

In Altensteig bei Kemmler zu arbeiten, heißt gleichzeitig für einen der 93 Top-Arbeitgeber des deutschen Mittelstandes zu arbeiten. Bereits zum fünften Mal erhält Kemmler Baustoffe & Fliesen die Top-Job Auszeichnung. Robert Miller, Geschäftsführer der Niederlassung Altensteig, zeigt sich stolz über die Trophäe. „Jedes Unternehmen lebt von seinen Mitarbeitern. In Zeiten des wachsenden Fachkräftemangels muss man sich als Arbeitgeber Wege suchen, zuverlässige und tüchtige Mitarbeiter zu finden und diese

langjährig an die Firma zu binden“, weiß Miller. Und in dieser Hinsicht scheint das Unternehmen mit seinen 1200 Mitarbeitern und 22 Standorten in Süddeutschland alles richtig zu machen. Mit einem Karriere-Konzept, das auf Ideenreichtum und einer Vertrauenskultur baut, ist sich Kemmler seiner Verantwortung als Arbeitgeber bewusst. Den größten Teil der Führungskräfte rekrutiert Kemmler aus eigenen Reihen. Und das kann Robert Miller bestätigen. Seine Geschichte ist eine Kemmler-Erfolgsgeschichte. Seit An-

fang des Jahres hat er die Geschäftsführung für Kemmler in Altensteig übernommen. „Ich bin von Anfang an bei Kemmler dabei gewesen – und geblieben. Vor 31 Jahren habe ich meine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann bei Kemmler in Horb gemacht und arbeite, nach verschiedenen Stationen in anderen Kemmler-Standorten, seit einigen Jahren in Altensteig.“

Seit fast 40 Jahren ist das in Altensteig ansässige Unternehmen vertreten. Das schwäbische Familienunternehmen

in fünfter Generation mit Hauptsitz in Tübingen ist spezialisiert auf Baustoff-Fachhandel und bedient Stammkunden im Bauhandwerk und private Bauherren. Kunden finden ein umfassendes Sortiment in den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Gartenbau, Ausbau, Trockenbau, Dachbau und Fliesen. „Mit unserer Just-in-time“ Logistik können wir unsere Produkte sehr schnell an den Kunden bringen“, erklärt Miller. Auch durch die Erweiterungsmaßnahmen in Altensteig vor zwei Jahren konnte durch den Ausbau die Ausstellungs- und Verkaufsfläche auf 650 Quadratmeter erweitert werden. Zusätzlich wurde der Raum durch viele Glasfenster heller und freundlicher gestaltet und eine Fliesenausstellung nach modernster Konzeption verwirklicht. Der Geschäftsführer schwärmt von den neuen Ausstellungsräumen, die bei den Kunden sehr gut ankommen: „Hier erlebt man eine ganz neue Dimension der Fliesenberatung. Mit modernsten Technologien wird jeder Kunde individuell beraten. Über einen Tablet-Computer kann jeder Verkäufer Produktinformationen sofort abrufen. Und bereits während der Beratung kann das eigene Bauprojekt

eindrucksvoll auf einer Monitorwand erlebt werden. Zusätzlich können die Kunden ein Exposé mit nach Hause nehmen, das die Ergebnisse der Beratung zusammenfasst.“

Und Kemmler entwickelt sich immer weiter. Über eine Informationsplattform können Mitarbeiter sich über Neuerungen online informieren und Kunden haben zudem die Möglichkeit, die breite Produktpalette auf der Website des Unternehmens anzuschauen und direkt zu bestellen. „Wir engagieren uns sehr für unsere Kunden aber auch für unsere Mitarbeiter. Regelmäßige Schulungen, eine offene und transparente Unternehmens- und Kommunikationskultur aber auch die Leidenschaft, mit der wir unseren Job täglich machen, trägt dazu bei, dass die Organisation weiter wächst“, so Miller.

Die Mitarbeiter, die aus Altensteig und der Region kommen, bieten in dem Ausstellungsraum in der Bahnhofstraße optimalen und auf den Kunden zugeschnittenen Service an. Zusätzlich beteiligt sich Kemmler auch an der regelmäßig in Altensteig stattfindenden Messe BauEn und öffnet den Ausstellungsraum für Interessierte jeden Sonntag von 11-17 Uhr.



„Wir verkaufen leidenschaftlich“. Das ist das Kemmler-Motto, das der Geschäftsführer Robert Miller mit seinen 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Altensteig täglich lebt. Im top-modernen Ausstellungs- und Verkaufsraum mit der neuen Fliesenausstellung, die eine der größten in der Region ist, finden Kunden eine breite Produktpalette und beste Beratung.

Termine

Bayerischer Frühschoppen 5. Mai

Am Donnerstag, den 5. Mai veranstaltet der Sportverein Spielberg ab 10 Uhr einen traditionell bayerischen Frühschoppen. Bei schönem Wetter wird am Vatertag rund um das Sportheim weiß-blaue Gastlichkeit geboten – im Mittelpunkt steht das gesellige Zusammensein. Bei schlechtem Wetter kann ins Sportheim ausgewichen werden. Das Bewirtungsteam hat Weißwürste mit Brezeln, rote Würste und Currywürste, sowie Pommes im Angebot. Die Sportfreunde freuen sich auf zahlreiche Besucher, Wandergruppen und Vatertagsausflügler, die ihren Weg zum Spielberger Sportheim finden.

Frühwanderung 8. Mai

Während es langsam hell wird und die Vögel ihr Morgenkonzert halten, wandert der Schwarzwaldverein eine ca. 12 km lange Tour durch Wald und Feld in Richtung Nagold. Treffpunkt für die Frühwanderung ist am 8. Mai um 5 Uhr auf dem Marktplatz in Altensteig. Von dort aus geht es durch das Bömbachtal zum Kapf, vorbei am Chausseehaus Walddorf, führt der Weg zur Stöttele Hütte und am Ende wird das Naturfreundehaus in Nagold erreicht. Dort wartet ein ausgiebiges Frühstück. Mit dem Linienbus geht es zurück nach Altensteig. Um Anmeldung wird gebeten. Wanderführer sind Erika und Aloys Schnäker, Telefon 07453 952491.

Platzkonzert der Trachtenkapelle Spielberg – 8. Mai

Die Trachtenkapelle Spielberg startet in die Sommersaison und lädt herzlich zum ersten Platzkonzert auf den Dorfplatz ein. Am Sonntag, den 8. Mai um 18.30 Uhr erklingen schwungvolle Melodien in der Dorfmitte von Spielberg. Eine gute Gelegenheit, alle Mütter am Muttertag mit einem Melodienstrauß zu beschenken und zum Verzehr von heißen Roten und Getränken einzuladen. Zum ersten Platzkonzert auf dem Dorfplatz mit dem neuen Dirigenten Péter Vámosi sind alle Freunde und Gönner der Trachtenkapelle Spielberg von nah und fern herzlich eingeladen. Mit ihrem Besuch unterstützen sie die Vereinsarbeit.

Konzert zum Muttertag 8. Mai

Am 8. Mai veranstaltet der Musikverein Walddorf sein diesjähriges Konzert zum Muttertag um 16 Uhr in der Walddorfer Festhalle. Ganz besonders begrüßt werden in diesem Jahr alle Mütter, denen hiermit gedankt wird. Der Dirigent des Musikvereins Walddorf hat wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit einigen Überraschungen zusammengestellt. Eröffnet wird das Konzert von der Jugendkapelle. Mit Leckerein aus der „Musiker-Küche“ werden die Gäste verwöhnt. Die Vorbereitungen sind bereits alle getroffen und die Ehrenamtlichen des Vereins freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Impressum

Herausgeber: Stadt Altensteig
Rathausplatz 1 | 72213 Altensteig
Telefon: 07453 9461-0 | Telefax: 07453 9461-150
Verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Feeß (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Stadt Altensteig
E-Mail: info@altensteig.de
Telefon: 07453 9461-118 | Fax: 07453 9461-177
Internet: www.altensteig.de
5. Jahrgang
Anzeigen: Schwarzwälder Bote
Medienvermarktung Südwest GmbH
Kirchtorstraße 14 | 78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 07423 78-0 | Fax: 07423 78-328
E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Hans-Dieter Meng (verantwortlich)
Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen

Von den Profis lernen

Der Musiksommer Altensteig bietet wieder verschiedene Workshops an von „Popstar(t)“ bis zum Barockorchester

Der Musiksommer Altensteig bringt in seiner vierten Saison wieder große Musiker nach Altensteig. In gewohnter Manier kommen diese nicht nur für ein Konzert ins Nagoldtal, sondern sie werden mit jungen Talenten und Ensembles zusammenarbeiten und gemeinsame Projekte auf die Bühne bringen. Folgende Workshops stehen im Angebot:

Popstar(t) – Der Weg ins Musikgeschäft

Welche Tipps und Tricks gibt es für überraschendes, kreatives Songwriting? Müssen Kunst und Kommerz immer ein Gegensatz sein? Die Teilnehmer entwickeln mit erfolgreichen Songwritern neue Songideen. Im zweiten Teil geht es dann um das Musikbusiness: Kann man heute vom Musikmachen noch leben? Dafür gilt es, die grundlegenden Gesetze der Musikbranche zu kennen.

Dozenten: Ralf Schroeter, Johannes Falk, Sorab Jon Asar
Freitag, 15. Juli, Musikschule Altensteig, Kursgebühr: 50 € (inkl. Konzert-Ticket)

Jazz in Town

Beim Big-Band-Workshop mit dem Jazz-Trompeter Matthias Schriefl formiert sich bereits zum dritten Mal die Projekt-

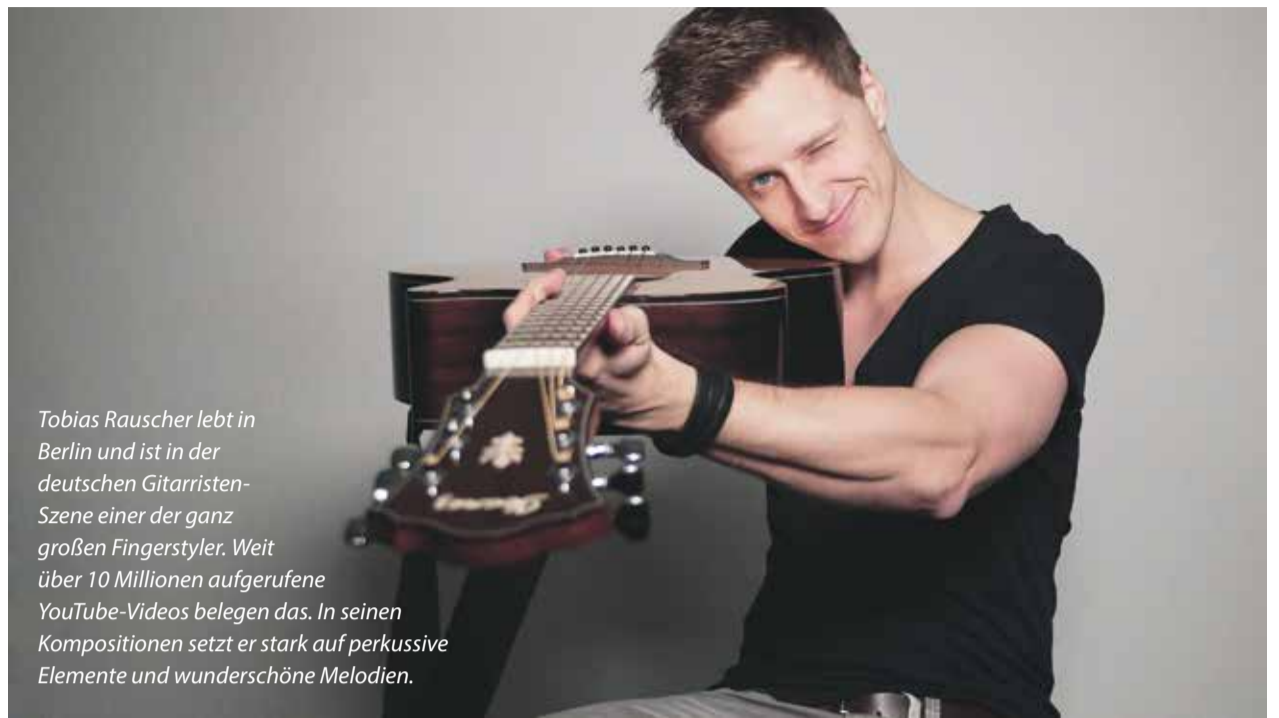
Bigband des Musiksommers Altensteig. Die Lust auf Neues und der Spaß am Swing verbinden in diesem Projekt Mitglieder der Altensteiger Kapellen, Schüler der Musikschule und externe Spieler aus der Region. Der Weltklasse-Trompeter wird gemeinsam mit den Teilnehmern gemeinsame an Phrasierung, Timing und Zusammenspiel arbeiten.

Dozent: Matthias Schriefl
Freitag, 15. & Samstag, 16. Juli, Musikschule Altensteig, Kursgebühr: 30 €

Musizieren mit dem Landesjugendbarockorchester Baden-Württemberg

Nachdem das LJBO beim Musiksommer 2015 sein Taufkonzert feierte, findet seine mittlerweile dritte Arbeitsphase wiederum in Altensteig statt. Dabei stehen Bach und seine Familie im Mittelpunkt. Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Schüler, die sich gerne näher mit der barocken Spielpraxis auseinandersetzen wollen. Barockinstrumente werden vor Ort in begrenzter Anzahl zur Verfügung gestellt.

Dozenten: Gerd-Uwe Klein, Carsten Lorenz, Dmitri Dichtiar, Renate Harr
Montag, 18. bis Freitag, 24. Juli, Christophorus-Gymnasium Altensteig, Kursgebühr: 150 €



Tobias Rauscher lebt in Berlin und ist in der deutschen Gitarristen-Szene einer der ganz großen Fingerstyler. Weit über 10 Millionen aufgerufene YouTube-Videos belegen das. In seinen Kompositionen setzt er stark auf perkussive Elemente und wunderschöne Melodien.

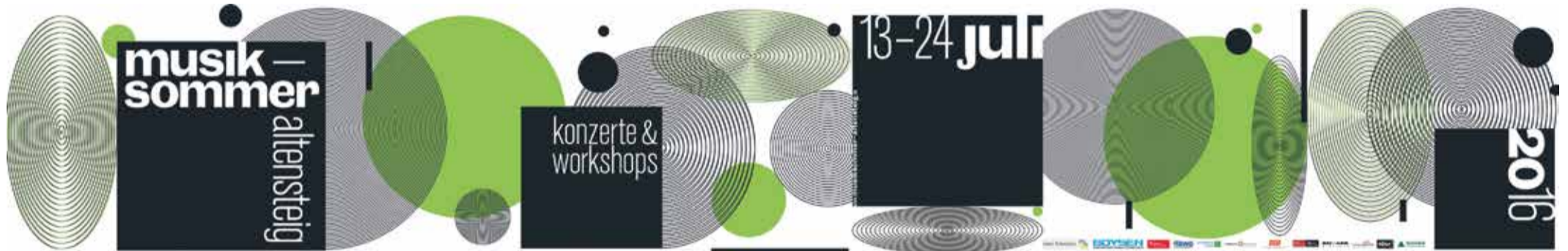
Percussive Guitar

Die Gitarre nicht nur als Harmonie- oder Solo-Instrument zu benutzen, sondern alle ihre Teile auch als Percussion-Elemente einzubauen, das ist ein Trend, der mit Musikern wie etwa Ed Sheeran auf den ganz großen Bühnen angekommen ist. „Percussive Fingerstyle“ eröffnet

Gitarristen eine völlig neue Dimension des Spiels. Jeder Teil der Gitarre wird mit eingebunden und erzeugt die Illusion mehrerer gleichzeitig spielender Instrumente. Tobias Rauscher vermittelt die Basics des perkussiven Gitarrenspiels von den Grundlagen bis hin zu schwierigeren Techniken.

Dozent: Tobias Rauscher
Samstag, 23. Juli, Musikschule, Kursgebühr: 50 € (inkl. Konzert-Ticket)

Weitere Infos zu Workshops, Dozenten und Anmeldemodalitäten sowie das gesamte Konzertprogramm gibt es unter: www.musiksommer-altensteig.de



Verlässliche Betreuung

Neues Angebot in der Ferienzeit im Jugendhaus

Seit gut einem Jahr hat die Stiftung Eigen-Sinn die Leitung für das Jugendhaus in Altensteig übernommen. Nach dem Umzug in die renovierten Räumlichkeiten im Mittleren Schulhaus an der Alten Steige bietet das Jugendhausteam für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren Betreuungsmöglichkeiten und vielseitige Aktivitäten vom Billard spielen bis zum gemeinsamen Basteln an. „Das Jugendhaus soll ein sicherer Ort sein, an dem die Kinder und Jugendlichen sich wohl fühlen sollen und ihre Freizeit verbringen und gestalten wollen“, erklärt der Jugend- und Heimerzieher Nils Dickmann, der die Jugendhausleitung innehat. Unabhängig vom offenen Treff und den Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag wurde nun ein zusätzliches Angebot geschaffen: Seit Anfang des Jahres haben Kinder von sechs

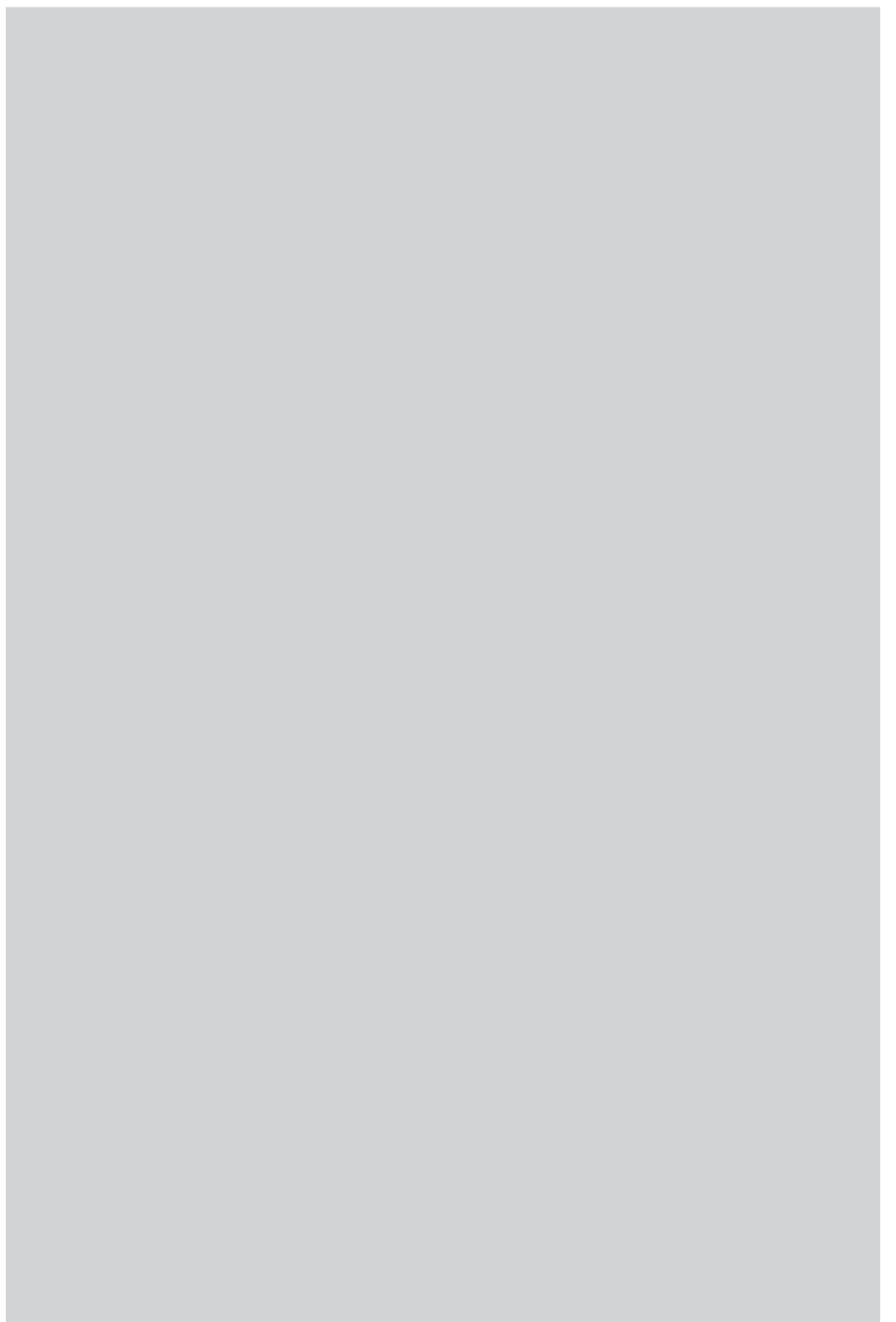
bis zehn Jahren die Möglichkeit, jeden Freitagnachmittag von 12.45 Uhr bis 16.30 Uhr im Jugendhaus betreut zu werden. „Dieses zusätzliche Angebot wird schon sehr gut angenommen. Daher bieten wir jetzt auch in den Ferien eine Betreuung an“, ergänzt Jugendhausmitarbeiter Daniel Kleinsorge. Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren können dieses Angebot in den Pfingstferien von 17. bis 20. Mai täglich von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr nutzen. In den Sommerferien findet die Ferienbetreuung in den Zeiträumen vom 22. bis zum 26. August, vom 29. August bis zum 2. September täglich von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. „Die Kinder sollen in den Ferien Spaß haben. Es soll keine Langeweile aufkommen“, sagt der Jugendhausleiter. Deshalb wird gemeinsam gefrühstückt und zu

Mittag gegessen. In der Freizeit stehen zahlreiche Programmpunkte wie Basteln, Tischkicker, Gesellschaftsspiele oder Spiele im Jugendhausgarten auf dem Programm. Eltern können die Betreuung auch wochenweise buchen. Die Kosten für die Ferienbetreuung betragen 45 Euro pro Woche und Kind. Für Geschwisterkinder gibt es eine Ermäßigung von 15 Euro. Die Mitarbeiter im Jugendhaus informieren gerne zu diesem Angebot und nehmen Anmeldungen im Jugendhaus, Alte Steige 17, entgegen. Auf der Internetseite www.jugendhaus-altensteig.de kann das Formular zur Anmeldung direkt heruntergeladen werden.

Regelmäßige Öffnungszeiten:
Di.: 15-20 Uhr, Offener Treff
Mi.: 15-19 Uhr, Mädeltag
Do.: 16-21 Uhr, Offener Treff
Fr.: 17-22 Uhr, Offener Treff



Das Team im Jugendhaus Altensteig freut sich auf viele Kinder, die das Betreuungsangebot in den Ferien in Anspruch nehmen werden. Von links: Gözde Sandikli, Daniel Kleinsorge, Kerstin Reinhardt und Nils Dickmann.



Biologische Vielfalt

Durch die Streuobstwiesen und Heckenlandschaft



Auch wenn das Wetter noch Kapriolen schlägt – die Apfelbäume blühen schon und Insekten fliegen surrend durch die Luft. Das alles kann man sehen und hören, wenn man durch die Streuobstwiesen wandert.

Unter dem Aspekt der biologischen Vielfalt bietet der Obst- und Gartenbauverein Altensteig am Samstag, den 7. Mai eine geführte Wanderung von 14 bis 16 Uhr durch die Streuobstwiesen am Ortsrand von Altensteig-Walddorf an. Die etwa 5 km lange Wanderung eignet sich für alle, die sich für die Schönheit der Heckenlandschaft interessieren und die Streuobstwiesen unter fachkundiger Führung erleben möchten.

Die Wanderung ist ein Beitrag zur UN-Dekade für die biologische Vielfalt (2011 – 2020), die auf Initiative des Bundesamtes für Naturschutz in Deutschland vom 1. Mai bis zum 31. Juli 2016 unter dem Motto „Gemeinsam wandern – Vielfalt der Natur erleben!“ steht.

Überall in Deutschland finden in diesem Zeitraum Wanderveranstaltungen statt. Sie tragen dazu bei, Informationen zur Natur zu vermitteln und die teilnehmenden Wanderer mit dem Begriff der biologischen Vielfalt vertraut zu machen. Deren Bedeutung für die Menschen, aber auch die Folgen ihres Verlustes sollen im Bewusstsein der Bevölkerung einen festen Platz finden.

Bei der geführten Wanderung durch die Streuobstwiesen und die Heckenlandschaft zeigt sich

die Vielfalt der Obstsorten und unter anderem werden alte und selten gewordene Lokalsorten vorgestellt. Die Wanderung findet während der Maiblüte statt und bietet somit ein unvergleichlich schönes Naturspektakel. Fachkundig wird erklärt, wie die extensive Nutzung das Leben vieler Tier- und Insektenarten fördert. Die beiden Wanderführer leiten die Wanderer durch den Streuobstpfad und die Landschaft des Heckengäus und stellen die reizvolle Umgebung und Vegetation vor.

Treffpunkt für die Wanderung ist der Parkplatz am Hallenbad Walddorf, Badstraße. Die Wanderung wird kostenlos angeboten. Um eine naturverträgliche Wanderung durchzuführen, darf die maximale Teilnehmerzahl nicht überschritten werden. Daher wird im Vorfeld um Anmeldung gebeten.

Tag der biologischen Vielfalt Geführte Wanderung

Samstag, 7. Mai, 14-16 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung:

Karl Lörcher, Telefon 07453 6827, karl.loercher@t-online.de oder Adelheid Keck-McMiken, Telefon 0162 1615631, keck-mcmiken@gmx.de und unter www.wandertag.biologischerdiversitaet.de

Lesezeichen

Neu in der Stadtbücherei

Vorlesestunde: „Henriettes Heim für schüchterne und ängstliche Katzen“

Als Henriette ein Heim für schüchterne und ängstliche Katzen eröffnet, kommen schnell die ersten Besucher. Hier finden Katzen einen Platz, die nicht miauen, sich vor Bäumen fürchten und nicht springen wollen und sogar vor Mäusen Angst haben. Henriette bringt allen schonend bei, was eine mutige Katze alles wissen muss. Als Henriette einmal abends vom Milchholen nicht heim kommt, machen sich alle Katzen auf die Suche nach ihr – und jetzt zeigt sich, was sie bei Henriette alles gelernt haben ...

Die spannende und lustige Geschichte ums Mutigwerden wird am **Dienstag, 10. Mai um 15.00 Uhr** von Regine Stempel und Steffen Schwibs in der Stadtbücherei für Kinder ab vier Jahren vorgelesen. Anschließend wird zusammen gebastelt. Kostenlose Eintrittskarten können direkt in der Bücherei abgeholt oder über Mail bestellt werden (Stadtbücherei Altensteig, Mühlstr 3, buecherei@altensteig.de, Tel. 07453 9461-290).



Akzente

Musikschule Altensteig



Preisträgerkonzert

Zu einem besonderen Konzert laden die Musikschulen der Region Nordschwarzwald am Sonntag, den 8. Mai in das Königliche Kurtheater in Bad Wildbad ein. Die Region Nordschwarzwald mit den Kreisen Calw, Enzkreis, Freudenstadt und der Stadt Pforzheim beherbergt 13 Musikschulen. In dieser hohen Dichte erreichen die Musikschulen besonders viele Kinder und Jugendliche.

Dass sich aus dieser großen Breite auch immer wieder außergewöhnliche Talente herausentwickeln, bezeugen Jahr für Jahr die herausragenden Erfolge beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. So spielen bei diesem Konzert Schülerinnen und Schüler, die im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ sehr erfolgreich waren. Einige werden Ausschnitte aus ihrem Programm für den Bundeswettbewerb am 12. Mai in Kassel präsentieren. Nicht nur die außergewöhnlichen Leistungen, sondern auch die Vielfalt des Programms von Pop bis Klassik machen dieses Konzert zu einem besonders schönen Musikerlebnis.

So werden die Besetzungen Saxophon/Klavier, Popgesang/Klavier, Querflöte/Klavier, Gitarrenduo, Klavier solo und ein Ensemble für Alte Musik (Knabensopran, Blockflöte, Cembalo und Cello) zu hören sein.

Landespreisträger „Jugend musiziert“ der Region Nordschwarzwald konzertieren im **Königlichen Kurtheater Bad Wildbad am Sonntag, 8. Mai, um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden gehen zugunsten von ObenAuf – Verein zur Förderung der musischen Jugendbildung im Nordschwarzwald e. V.**

/// Einkaufen in Altensteig ///